

[52065] **Dringend zurück** erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Busch, Wilh., 6 Geschichten f. Neffen und Nichten. M 3.50 ord., M 2.60 no.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München.

[52214] **Schleunigt zurück** erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lomborg, Präparationen zu deutschen Gedichten. Heft 1. 2. Auflage.

1 M 10 S netto.

Langensalza, im November 1899.

Sermann Beyer & Söhne.

[52225]

Wiederholt

umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Chamberlain, Grundlagen des XIX. Jahrhunderts. Lfg. I.

Bei mindestens 3 Exemplaren ist uns direkte Rücksendung nach München auf unsere Kosten dringend erwünscht.

Wir berufen uns auf diese dreimal erschienene Anzeige und nehmen nach dem 18. d. M. keine Exemplare mehr zurück.

München, am 13. November 1899.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

[51938] **Dringend zurück**

erbitte **umgehend** alle entbehrlichen remissionsberechtigten Exemplare von:

Vogel, Dr. E., Taschenbuch der praktischen Photographie. 6. Aufl. (1899.) 3 M ord.

Berlin, den 14. November 1899.

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellejuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50 S für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellejuchende Gehilfen werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[52237] **Suche zum 1. Januar oder sofort allererste, durchaus selbständige Kraft für Expeditionsarbeiten.**

Gehalt nach Uebereinkunft.

W. Spemann in Berlin.

[51928] Zum 1. Januar 1900 suchen wir einen jüngeren Sortimentengehilfen.

Wir reflektieren auf einen Herrn, der durchaus perfekt im Verkehr mit einem internationalen Publikum, an selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt ist und gute Sortimentkenntnisse besitzt. Gewandtheit in der englischen und französischen Konversation Bedingung.

Gef. Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Dresden.

G. A. Kaufmann's Buchhandlung.

[52053] Zum 1. Jan., event. auch früher, wird für ein größeres Sortiment der Rheinlande ein tüchtiger Gehilfe für den Ladungsverkehr gesucht. Hauptbedingungen sind sicheres, redigewandtes Auftreten, wirklich gediegene Sortimentkenntnisse, sowie die Absicht längerer Verbleibens. Französisch sprechende Herren werden bevorzugt.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie unter 52053 umgehend per Post an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51779] Gesucht zum 1. Januar 1900 für ein größeres Sortimentgeschäft ein durchaus selbständiger und zuverlässiger, nicht zu junger Gehilfe, der besonders mit den Messarbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist. Angebote nebst Photographie und Zeugnissen erbeten unter K. S. # 69.

Leipzig.

J. Voldmar.

[51684] Zum ersten Januar, event. früher, wird für ein großes Leipziger Verlagsgeschäft ein an exaktes und fleißiges Arbeiten gewöhnter, intelligenter Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Gabelsberger Stenograph bevorzugt. — Einem wirklich tüchtigen jungen Manne ist beste Gelegenheit geboten, sich weiter auszubilden und vorwärts zu kommen. Gef. Angebote unter Beifügung v. Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter X. Y. Z. 51684 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[52050] **Reisebuchhandel. — Erste Kraft als Geschäftsführer** wird für gleich oder später gegen hohes Salär und Tantieme gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, die über langjähr. Thätigkeit in dieser Branche berichten können. Diskretion. Gef. Angebote unter F. K. 52050 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51841] Mittlere Sortimentbuchhandlung mit kleinerem Verlage sucht zu möglichst baldigem Antritt einen fleißigen Gehilfen, wenn möglich militärfrei. Anfangsgehalt 90 M. Angebote unter S. U. 51841 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[52332] Zum 1. Januar 1900 suchen wir einen jüngeren Gehilfen von angenehmem Neußern, tüchtig im Bedienen und befähigt, einen großen Journalzirkel zu übersetzen und zu leiten. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet

Franz Grunert

in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 59.

[51315] Ein strebsamer, im Verkehr freundlicher und gewandter jüngerer Gehilfe für eine Buch- u. Kunsthandlung gesucht.

Nur Herren, die von ihren bisherigen Chefs empfohlen werden, wollen sich mit Zeugnisabschriften bewerben.

Stellung dauernd und angenehm. Angebote unter # 51315 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[50934] **Prima-Vertrauensstellung!** — Zur Leitung einer bedeutenden Bahnhofsbuchhandlung mit Zweigstellen wird ein älterer repräsentabler Buchhändler möglichst sofort gesucht. Derselbe muß geschickt als Verkäufer, Verwalter und Buchführer sein und unbedingt die englische und französische Sprache genügend für den Verkehr beherrschen. Die Stelle ist durchaus selbständig, dauernd und sehr gut dotiert durch Gehalt und Provision. Kautionsstellung wird nicht gefordert. Nur gelehrte Buchhändler mit besten Zeugnissen belieben Angebote unter Beifügung ihres Bildes zu senden an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 50934.

[52217] Antiquar, der nachweislich in einschlägigen Häusern gearbeitet hat, kann am 1. Januar 1900 bei mir eintreten.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche etc. an

J. M. Spaeth, Buchhandlg. in Berlin.

[52267] Für ein größeres Spezialgeschäft in Berlin wird zum baldigen Antritt ein gewandter, erster Sortimenter gesucht, der eine schöne, flotte Handschrift besitzt und an sorgfältiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die auch im Katalogisieren geübt sind, und denen an dauernder Stellung gelegen, belieben ihrem Bewerbungsschreiben Zeugnisabschriften nebst Bild beizufügen. Gehalt 150 M. Angeb. unt. K. M. 777, Berlin SW., Postamt 48.

[52055] Für ein größeres Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein Schreiber oder junger Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften unter 52055 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[51688] Demnächst wird in meiner Buch- und Kunsthandlung in Montreux die Stelle eines Volontärs frei, in der strebsamen Herren Gelegenheit geboten wird, sich gute französische und englische Sprach- und Literaturkenntnisse anzueignen. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte nach Vevey.

Vevey, November 1899.

Emil Schlesinger

i. Firma: B. Benda.

[52025] Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Sortimentengehilfen evang. Konfession, der fleißig und gewissenhaft arbeitet. Gehalt bei freier Station 40 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Bunzlau i/Schles. Ernst Muschket.

[52337] Zum 1. Januar 1900 ist die Stellung eines ersten Sortimentengehilfen in einem größeren angesehenen Sortiment der Rheinlande zu besetzen. Die Stellung ist sehr gut dotiert, erfordert aber einen äußerst gewandten und gebildeten Herrn, der gewissenhaft zu arbeiten versteht. Nur Herren, die diesen Anforderungen zu genügen glauben, wollen sich gef. umgehend melden mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche. Gef. Angebote unter 52337 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51976] In einer ersten Reisefirma ist die Stelle eines Geschäftsführers neu zu besetzen. Herren, die leitende Stellungen in ersten Firmen bereits bekleidet haben, werden um Angebote gebeten. Anfangsgehalt 200 M. Kautionsstellung erforderlich.

Emil Kühne in Magdeburg, Blücherstr. 4.